

## WAHLKREISKURIER

## IN DIESER AUSGABE:

Dorffest in Meckelfeld	2
Besuch beim Hospiz Nordheide	2
Treffen mit Dirk Seidler	3
Zu Gast beim Kreisvorstand	3
50 Jahre CDU Ashausen	3
Auf einen Kaffee mit MGB	4
„Blitzlichter“	4



Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2015 liegt hinter uns und ich hoffe, Sie konnten die ruhige und besinnliche Zeit zwischen den Jahren für einen positiven Rückblick nutzen.

Persönlich blicke ich auf ein Jahr mit zahlreichen anstrengenden politischen Debatten zurück. Das Jahr 2016 wird sicher erneut einige Herausforderungen vorhalten, die es anzupacken gilt. Das wichtigste politische Ziel wird die deutliche Reduzierung des Zustroms von Flüchtlingen sein. Dabei gilt es, die bei uns bleibenden Flüchtlinge schnell zu integrieren und diejenigen ohne Bleibeperspektive schnell in ihre Heimat zurückzusenden.

Bei dieser großen Herausforderung dürfen wir die notwendigen Entscheidungen für den Erhalt des deutschen Wohlstandsniveau jedoch nicht vernachlässigen. Die historisch geringe Arbeitslosigkeit und die deutlich steigenden Löhne und Renten beweisen, dass wir 2015 erfolgreich waren. Hieran müssen wir weiter arbeiten.

Während meiner Gespräche im Wahlkreis hatte ich erneut die Gelegenheit, mich über Probleme vor Ort zu informieren. Dabei konnte ich einmal mehr feststellen, wie vielfältig unser schöner Landkreis ist. Bei Firmenbesuchen lernte ich innovative und verlässliche Arbeitgeber kennen, die für unsere Region unverzichtbar sind. Wie ideenreich diese Unternehmen sind, wurde bei der Verleihung des Gründerpreises 2015 deutlich.

Neben den erwähnten Firmenbesuchen standen auch Besuche bei Vereinen, Verbänden und, im Rahmen der erfolgreichen Reihe „Auf einen Kaffee mit...“, Hausbesuche auf dem Programm. In diesen Runden wurde mir in den teilweise sehr persönlichen Gesprächen dargelegt, wo „der Schuh drückt“.

Diese Diskussionen und Besuche helfen mir, mich in Berlin für den Wahlkreis einzusetzen und um Unterstützung zu werben. Dass dieses sehr erfolgreich gelingen kann, wird an der finanziellen Beteiligung des Bundes für das Projekt „Königsberger Straße“ des Freilichtmuseums am Kiekeberg deutlich. Knapp 4 Mio. Euro konnte ich aus dem Bundeshaushalt für die Kultur im Landkreis einwerben. Mit diesen Mitteln werden nun regionaltypische Gebäude aus der Nachkriegszeit errichtet. Darunter sind u.a. eine originalgetreue Ladenzeile aus den 50er Jahren, eine Tankstelle aus den 60ern und ein Aussiedlerhof. Dieses Ensemble wird die Zeit des Wiederaufbaus und des Wirtschaftswunders erlebbar machen.

Auch im Jahr 2016 freue ich mich auf viele interessante Begegnungen mit Ihnen. Für die Kommunalwahl am 11.09.2016 wünsche ich allen Kandidatinnen und Kandidaten der CDU schon jetzt viel Erfolg. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich dazu beitragen, dass die Städte und Gemeinden in unserem Landkreis von einer verlässlichen Politik bestimmt werden.


Herzliche Grüße, Ihr

## Michael Grosse-Brömer

Wahlkreisbüro  
Rathausstraße 7  
21423 Winsen / Luhe

Ansprechpartner: Christian Horend (ch)

Telefon: 04171-6696760  
Telefax: 04171-6696761  
michael.grosse-broemer@wk.bundestag.de

 <https://www.facebook.com/MGrosseBroemer>

 <http://twitter.com/MGrosseBroemer>

## DORFFEST IN MECKELFELD



(ch) Vor seiner sonntäglichen Bahnfahrt nach Berlin legte Michael Grosse-Brömer noch einen kurzen Zwischenstopp beim Meckelfelder Dorffest ein.

Am Infostand der CDU Seevetal nutze er u.a. mit Sybille Kahnenbley und Jutta Freudenberg die Gelegenheit, die Fragen der trotz Regenwetters erschienenen Besucherinnen und Besucher zu beantworten.

## BESUCH BEIM HOSPIZ NORDHEIDE

Beim Besuch des Hospiz Nordheide sprach Michael Grosse-Brömer mit dem Geschäftsführer Peter Johannsen und der stv. Pflegedienstleiterin Sabine Zimdahl. Thema war auch die aktuell im Deutschen Bundestag geführte Debatte über die Sterbebegleitung.

„Unsere Aufgabe ist es, die Gäste unseres Hospiz in Ihrer letzten Lebensphase zu begleiten.“ so Geschäftsführer Peter Johannsen. Die Begleitung orientiert sich, neben den pflegerischen Tätigkeiten, an den Wünschen, Bedürfnissen und Ressourcen der Gäste und kann variieren zwischen einem Spaziergang in die Stadt, reden und zuhören bis hin zum einfachen Erleben von Gemeinsamkeit.



Peter Johannsen, Sabine Zimdahl, M. Grosse-Brömer

Die stv. Pflegedienstleiterin Sabine Zimdahl ergänzt: „Im Hospiz steht nicht mehr die medizinische Heilung im Vordergrund, sondern das Wohlbefinden schwerkranker und sterbender Menschen, dem sich haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen aufmerksam und vertrauensvoll zuwenden.“

Die langjährige Arbeit (der Ökumenische Hospizdienst Buchholz e.V. besteht in diesem Jahr seit 20 Jahren, das Hospiz Nordheide seit 10 Jahren) wäre ohne die vielen Ehrenamtlichen und Spender nicht möglich. „Um eine optimale Versorgung sicherstellen zu können, benötigen wir pro Jahr ca. 200.000€ an Spendengeldern“ so der Geschäftsführer Peter Johannsen in seinem Schlusswort.

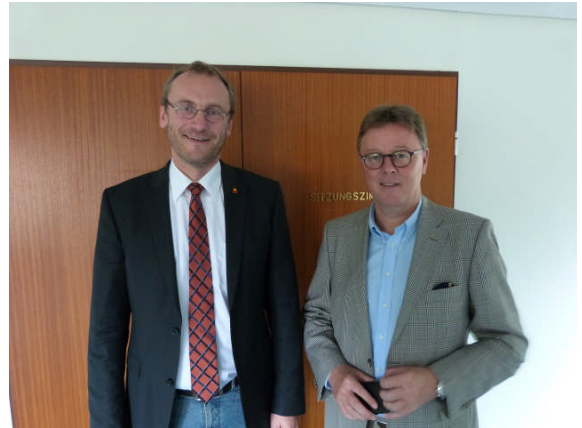
Michael Grosse-Brömer: „Im Deutschen Bundestag sind wir uns fraktionsübergreifend einig, dass gerade die Hospizarbeit und die Palliativmedizin größere Beachtung und Unterstützung braucht.“

## TREFFEN MIT DIRK SEIDLER

(ch) Seit dem 01.11.2014 lenkt der 51-jährige Dirk Seidler die Geschicke der Gemeinde Rosengarten. Als gemeinsamer Kandidat der CDU, SPD, FDP und UWR konnte der gebürtige Detmolder bei der Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister 74,6% der Stimmen auf sich vereinen.

Dirk Seidler und Michael Grosse-Brömer nutzen das Gespräch für ein gegenseitiges Kennenlernen.

Auch Dirk Seidler machte nochmals auf die Herausforderung durch die kurzfristige Zuweisung von Flüchtlingen aufmerksam, beleuchtete aber auch weitere anstehende Projekte der Gemeinde Rosengarten. Unter anderem ging er kurz auf den geplanten Neubau des Rathauses ein.



Dirk Seidler und Michael Grosse-Brömer

## MGB ZU GAST BEIM CDU-KREISVORSTAND



CDU-Kreisvorstand—Gruppenbild mit M. Grosse-Brömer

(ch) Nachdem Michael Grosse-Brömer sein Amt als Kreisvorsitzender der CDU Harburg-Land im Frühjahr nach 23 Jahren übergeben hat, begrüßte die amtierende Kreisvorsitzende Britta Witte den Bundestagsabgeordneten auf der Sitzung des Kreisvorstandes.

Michael Grosse-Brömer berichtete über die aktuelle Arbeit in Berlin und gab einen Ausblick auf die kommenden Herausforderungen und Aufgaben.

Die Mitglieder des Kreisvorstandes nutzen die Gelegenheit, aktuelle Projekte im Kreis, den Städten und Gemeinden sowie den Verbänden vorzustellen und ausführlich mit dem Abgeordneten zu diskutieren.

## 50 JAHRE CDU ASHAUSEN

(ch) Ein ganz besondere Jubiläum konnte die CDU Ashausen kürzlich feiern.

Der 1965 gegründete Ortsverband lud im letzten Jahr zu einer Vielzahl an Veranstaltungen ein, Höhepunkt war der Jubiläumsbrunch im September. An dieser festlichen Veranstaltung nahm neben Michael Grosse-Brömer auch der CDU-Landtagsabgeordnete André Bock teil.

Neben einem Rückblick auf die vergangenen Jahrzehnte wurden langjährige Mitglieder von der Ortsverbandsvorsitzenden Elke von Ziegner



Vorstand, Jubilare und Gäste bei der CDU Ashausen

---

# AUF EINEN KAFFEE MIT MICHAEL GROSSE-BRÖMER

(ch) Die Veranstaltungsreihe „Auf einen Kaffee mit MGB“ erfreute sich auch im vergangenen Jahr großer Beliebtheit. Ziel dieser Veranstaltungen ist es, außerhalb der bekannten Parteiveranstaltungen mit politisch interessierten Gästen ins Gespräch zu kommen und intensiv auf vorhandene Fragen eingehen zu können.

Der Ablauf ist denkbar einfach: der Gastgeber stimmt mit dem Wahlkreisbüro einen Termin ab und lädt interessierte Gäste aus seinem privaten Umfeld zu sich nach Hause ein.

Der Bundestagsabgeordnete berichtet dann über die Arbeit in Berlin und steht für Fragen und Anregungen zur Verfügung.



Zu Gast bei Familie Kley in Winsen



Zu Gast bei Familie Loleit in Eyendorf

---

## BLITZLICHTER...



Nach einem beeindruckendem Jahr in den USA konnte Michael Grosse-Brömer die Buchholzerin Stephanie Gierach wieder im Landkreis begrüßen.

Ermöglicht wurde die Reise durch das seit 1983 bestehende Parlamentarische Patenschaftsprogramm.



Treffen mit dem Ersten Kreisrat Kai Uffelmann



Michael Grosse-Brömer mit Delegierten aus dem Wahlkreis beim CDU-Landesparteitag in Osnabrück.